

# FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2018



# Q1-3/2018: Hervorragende Verkehrszahlen - Guidance angehoben



**Q1-3/2018 - Passagierwachstum in Wien + 7,3%** (Gruppe: +8,7%); starkes Passagierplus in Malta (+14,2%) aber auch in Kosice (+12,1%)

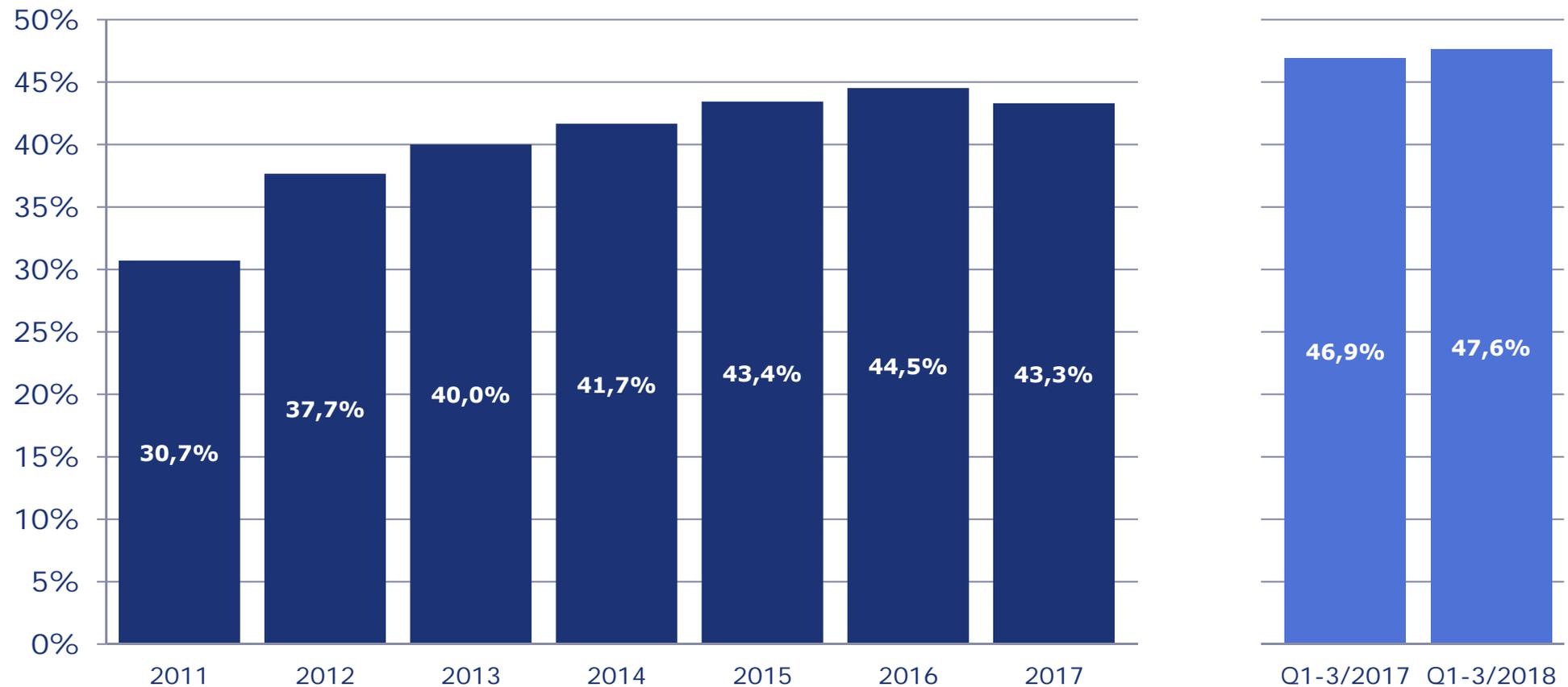
**Umsatz steigt** auf € 596,3 Mio. (+4,9%), EBITDA verbessert sich um 6,6% auf € 284,1 Mio., EBIT sogar um 14,3% auf € 190,4 Mio.

**Nettoergebnis<sup>1</sup> steigt** auf € 133,0 Mio. (+16,5%)

**Nettoverschuldung reduziert** auf € 118 Mio. (minus € 109 Mio. gegenüber Ende 2017)

**Guidance für 2018 angehoben:** Erwartungen für Passagierentwicklung liegen sowohl für die Gruppe als auch den Flughafen Wien bei +10%; der Umsatz soll auf über € 770 Mio., das EBITDA auf über € 350 Mio. und das Periodenergebnis<sup>1</sup> auf mindestens € 148 Mio. steigen.

# Nachhaltig positive Entwicklung der EBITDA-Marge dokumentiert deutliche Produktivitätssteigerung



# Ergebnis gestützt durch Umsatzentwicklung, Immobilien-Einmaleffekt und geringere Abschreibungen



in € Mio.	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in %
Umsatzerlöse	596,3	568,6	+4,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	284,1	266,5	+6,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	190,4	166,5	+14,3
Finanzergebnis	-9,5	-11,6	+18,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	180,8	154,9	+16,7
Nettoergebnis	133,0	114,1	+16,5
Nettoergebnis nach Minderheiten	120,9	103,9	+16,3

- Umsatzplus vor allem in den Segmenten Airport und Malta infolge positiver Verkehrsentwicklung
- Im Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen wirken Preisanpassungen bei Vorfeldabfertigung dämpfend
- Kostenniveau in Summe gestiegen vor allem infolge höherer Personalaufwendungen
- EBIT wegen geringerer Abschreibungen und des Wegfalls einer Wertminderung deutlich höher
- Finanzergebnis durch sonstiges Finanzergebnis, geringere Zinszahlungen durch Tilgungen und höhere Zinserträge verbessert

# Kostenniveau vor allem durch höheren Personalaufwand gestiegen



- ✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen aufgrund des höheren Verbrauchs von Strom und Materialien um € 2,3 Mio. gestiegen
- ✈ Personalkosten um € 11,9 Mio. gestiegen, bedingt durch
  - ✈ kollektivvertragliche Erhöhungen,
  - ✈ Veränderung des Personalstands infolge der erstmaligen Konsolidierung der GETS (GetService Dienstleistungsgesellschaft, mit in Summe 63 Mitarbeitern),
    - ✈ Überstunden und Ersatzruhen infolge von Flugverspätungen,
    - ✈ Rückstellungsbewegungen
- ✈ Abschreibungen (inkl. Wertminderungen) deutlich um € 6,1 Mio. zurückgegangen:
  - ✈ Vorperiode inkludierte Wertminderungen i.d.H.v. € 0,9 Mio.
  - ✈ Teile der Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen, sowie des Leitsystems wie auch Gebäudeteile wurden im Vorjahr noch einer Abschreibung unterzogen.

in € Mio.	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-29,5	-27,2	+8,4
Personal	-217,9	-206,0	+5,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79,0	-79,9	-1,1
Abschreibungen und Wertminderungen	-93,8	-99,9	-6,1

# Nettoverschuldung seit Jahresende 2017 fast halbiert



	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) <sup>1</sup>	118,0	227,0	-48,0
Gearing (in %) <sup>1</sup>	9,2	18,7	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	226,2	237,1	-4,6
Free Cashflow (in € Mio.)	117,5	115,5	+1,8
CAPEX (in € Mio.) <sup>2</sup>	112,7	85,3	+32,2
Eigenkapital (in € Mio.) <sup>1</sup>	1.280,7	1.211,0	+5,8
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>	59,9	58,7	n.a.

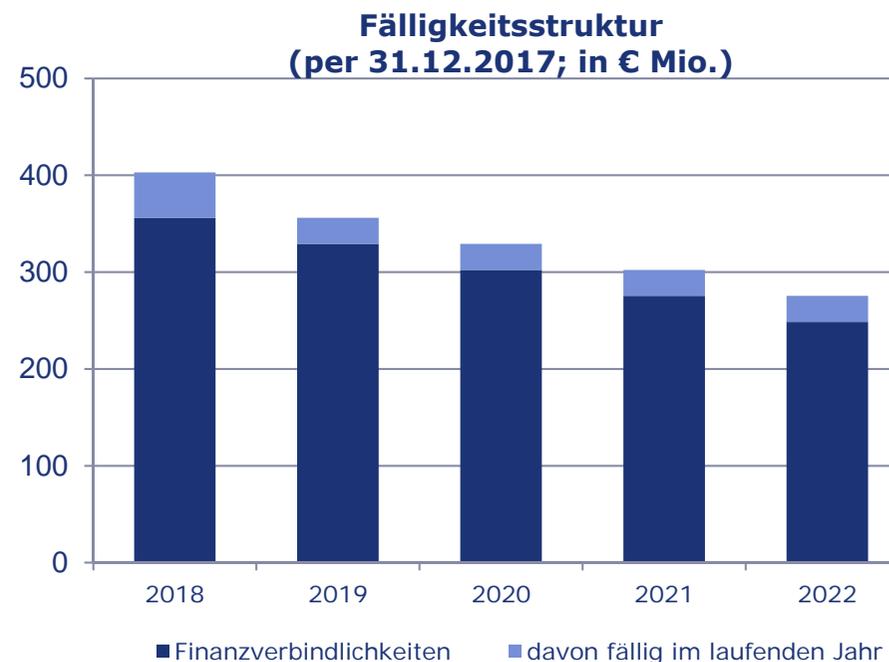
- ✈ Nettoverschuldungsziel von nun unter € 200 Mio. deutlich unterschritten
- ✈ Free-Cashflow leicht über Vorjahr: der positiven Wirkung des guten Ergebnisses stehen höhere Forderungen und höhere Steuerzahlungen gegenüber; Cashflow aus Investitionen infolge geringerer Auszahlungen unter Vorjahr

# Nettoverschuldung und Gearing: Anhaltend positive Entwicklung



- Nettoverschuldung um € 109,0 Mio. auf € 118,0 Mio. gesenkt
- Langfristiges Vermögen leicht gestiegen: Aktivierung der Zahlungsverpflichtung an den Umweltfonds im Zusammenhang mit dem Projekt zur Errichtung der 3. Piste gebucht
- Kurzfristiges Vermögen durch Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (Anstieg Termineinlagen um € 25,0 Mio. sowie einer sonstige Forderung aus dem Grundstücksverkauf DHL in Höhe von € 5,3 Mio.) liegen über Vorjahr - trotz der Reduktion von Zahlungsmitteln infolge der Rückführung von Finanzverbindlichkeiten in Malta
- Eigenkapital leicht gestiegen: dem guten Periodenergebnis stehen höhere Dividendenausschüttungen gegenüber
- Langfristige Schulden vor allem durch Umgliederungen gemäß Tilgungsprofil bzw. durch vorzeitige Tilgungen leicht gesunken
- Anstieg der kurzfristigen Schulden ist auf den Ansatz der Zahlungsverpflichtung an den Umweltfonds im Zusammenhang mit dem Projekt 3. Piste zurückzuführen

	30.9.2018	31.12.2017	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	118,0	227,0	-48,0
Gearing (in %)	9,2	18,7	n.a.



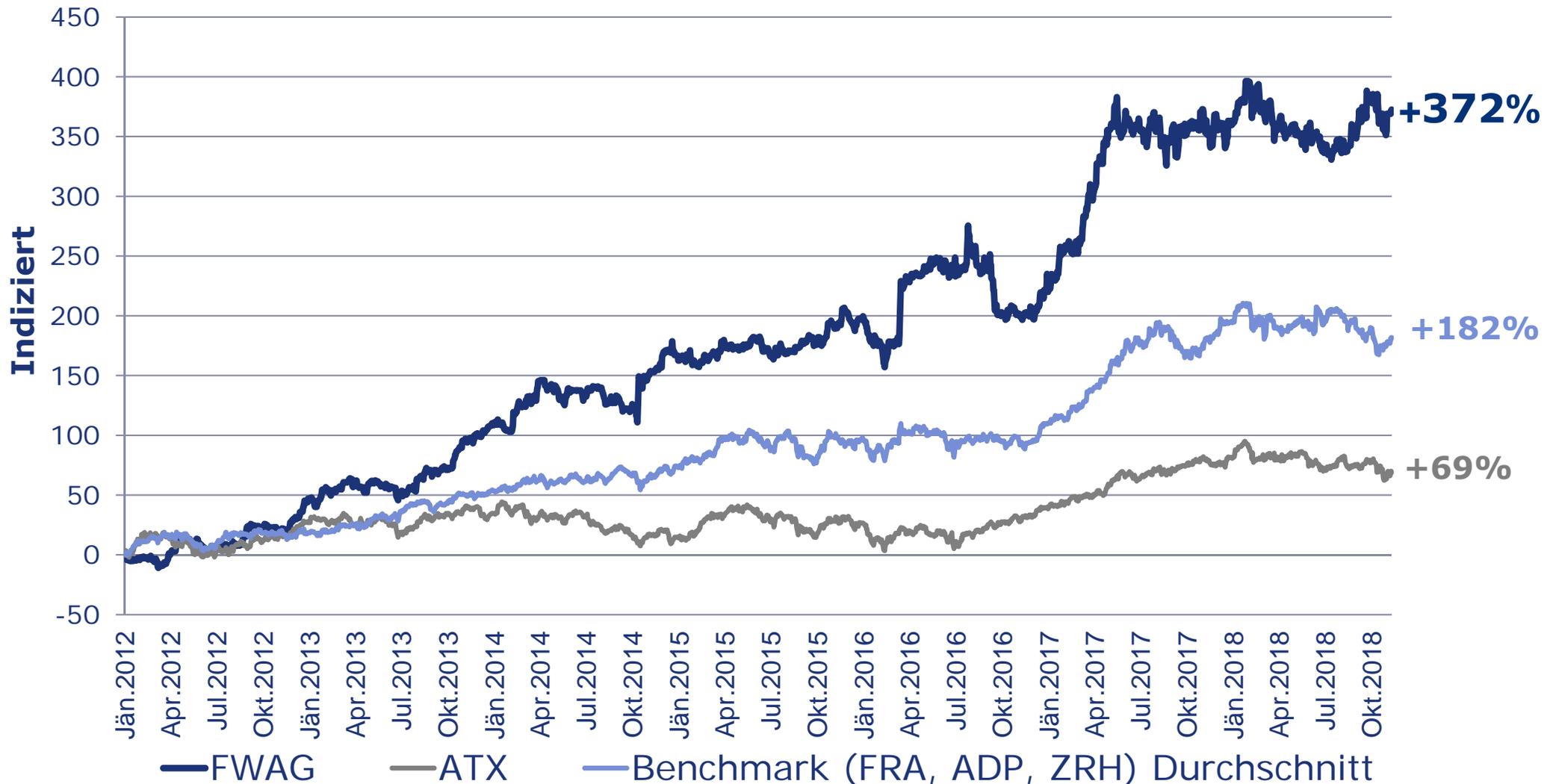
# Cashflow: besseres Ergebnis aber höhere Steuerzahlungen



- ✈ Free-Cashflow leicht über Vorjahr: der positiven Wirkung des guten Ergebnisses stehen höhere Forderungen und höhere Steuerzahlungen gegenüber; Cashflow aus Investitionen infolge geringerer Auszahlungen unter Vorjahr
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: der Anstieg durch das verbesserte Ergebnis wird durch Forderungsaufbau (€ 15,6 Mio.) und höhere Steuerzahlungen (€ 42,9 Mio.) gedämpft
- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit: Investitionsauszahlungen von € 54,5 Mio. und Netto-Auszahlungen von € 55,0 Mio. für Termineinlagen und eine Anleihe in Q1-3/2018 stehen im Q1-3/2017 Investitionsauszahlungen von € 77,8 Mio. und Netto-Auszahlungen aus Termineinlagen von € 45,0 Mio. gegenüber.
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: die Entwicklung ist auf Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 76,3 Mio. und Dividendenausschüttungen von € 64,0 Mio. zurückzuführen
- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 112,7 Mio. (Q1-3/2017: € 85,3 Mio.): die größten Zugänge betrafen in Wien das Projekt 3. Piste in Höhe von € 56,8 Mio., die Terminalentwicklungsprojekte in Höhe von € 7,7 Mio. und den Office Park 4 mit € 4,8 Mio. Am Flughafen Malta wurden u.a. in Terminalumbauten und Flugverkehrsflächen € 5,3 Mio. investiert.

in € Mio.	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	226,2	237,1	-4,6
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-108,7	-121,6	-10,7
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-140,3	-105,3	+33,2
Free Cashflow	117,5	115,5	+1,8

# Kursentwicklung seit Jänner 2012: +372% Marktkapitalisierung rund € 2,9 Mrd.



# Die Airport-City wächst weiter: Höhere Investitionen, neue Betriebe, attraktive Büroangebote und erweiterte Dienstleistungen



- ✈ 25.000 m<sup>2</sup> modernster Büroflächen entstehen durch € 60 Mio. Investition in den Office Park 4
  - Spatenstich April 2018 - Fertigstellung Anfang 2020

- ✈ Interessentensuche für 3. Hotel am Airport läuft
- ✈ Neues Gesundheitszentrum für Beschäftigte, Anrainer und Passagiere Anfang Oktober 2018 gestartet: Vielfältige Facharztleistungen in zentraler Lage der Airport City
- ✈ Betriebsansiedelungen: weiter hohe Nachfrage; am Standort entstehen 2018 mehr als 2.500 neue Arbeitsplätze
- ✈ DHL errichtet Logistik-Campus mit 12.000 m<sup>2</sup>, Cargo Partner eröffnet Logistikzentrum



# Ausblick für 2018



## Ausblick 2018

Umsatz



> € 770 Mio.

EBITDA



> € 350 Mio.

Konzernergebnis<sup>1</sup>



> € 148 Mio.

Nettoverschuldung



< € 200 Mio.

CAPEX



> € 175 Mio.



# SEGMENTERGEBNISSE Q1-3/2018



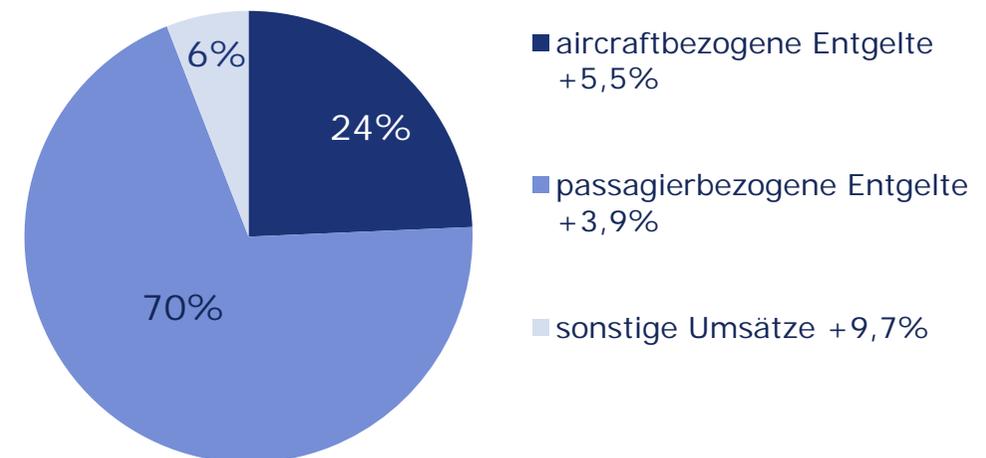
# Airport: Anhaltend positive Entwicklung



- ✈ Passagierzahlen legten um 7,3% auf 20,1 Mio. Reisende zu – im dritten Quartal an drei Tagen über 100.000 Passagiere verzeichnet
- ✈ Wesentlicher Treiber für die positive Entwicklung waren Austrian Airlines, easyJet und Eurowings – aber auch Laudamotion, Wizz Air, Level und Vueling trugen deutlich zum Wachstum bei
- ✈ Wachstum bei Flugbewegungen hält an
- ✈ Die teilweise dämpfende Wirkung der Incentives konnte kompensiert werden
- ✈ Geringeres Aufwandsniveau und Umsatzwachstum spiegeln sich in EBITDA und EBIT wider

in € Mio.	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in %
Externe Umsätze	293,2	280,3	+4,6
EBITDA	152,0	135,0	+12,6
EBIT	91,6	69,4	+31,9

**Umsatzverteilung Q1-3/2018  
im Segment Airport**



# Handling & Sicherheitsdienstleistungen: Erhöhter Personalaufwand drückt das Ergebnis



- Preisanpassungen bei Vorfeldabfertigung konnten durch höhere Enteisungserlöse infolge des kalten Winters und positiver Entwicklung der Frachtabfertigung wie auch der General Aviation durch den EU-Vorsitz kompensiert werden
- Konsolidierung von GET-Service seit Jahresbeginn bringt ebenfalls positiven Beitrag
- Höheres Kostenniveau insbesondere durch Personalaufwand infolge des leicht höheren Personalstands, Mehraufwand für Überstunden, Ersatzruhen und Zulagen aufgrund von Verspätungen und Unregelmäßigkeiten beim Flugverkehr
- EBITDA und EBIT stark durch Aufwandsentwicklung belastet (-34,2% bzw. -50,6%)

in € Mio.	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in %
Externe Umsätze	122,8	120,0	+2,4
EBITDA	10,9	16,6	-34,2
EBIT	6,1	12,4	-50,6

**Umsatzverteilung Q1-3/2018  
im Segment Handling &  
Sicherheitsdienstleistungen**



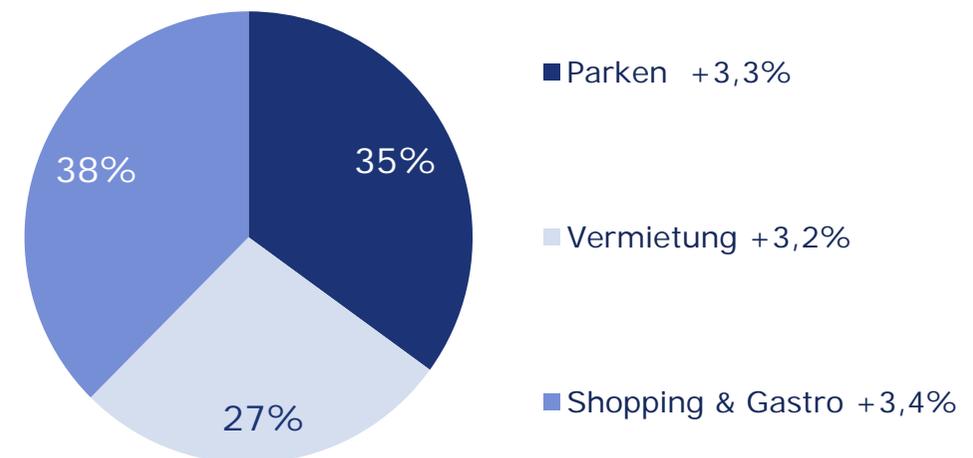
# Retail & Properties: Positive Umsatzentwicklung



- ✈ Shopping & Gastro: Umsatzplus von 3,4%; PRR sinkt bei steigenden Passagierzahlen leicht von € 1,90 auf € 1,83 wegen höherem LCC-Anteil
- ✈ Vermietungserlöse konnten im dritten Quartal zulegen und liegen nun um 3,2% über Vorjahresniveau
- ✈ Parkerträge wurden trotz Druck durch Modalsplit leicht gesteigert (+3,3%)
- ✈ EBITDA und EBIT durch positive Umsatzentwicklung und a.o. Ertrag aus dem Grundstücksverkauf an DHL bei gleichzeitig geringem Kostenanstieg im Plus

in € Mio.	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in %
Externe Umsätze	97,2	94,2	+3,3
EBITDA	64,4	59,6	+8,1
EBIT	51,0	46,4	+9,8

**Umsatzverteilung Q1-3/2018  
im Segment Retail & Properties**

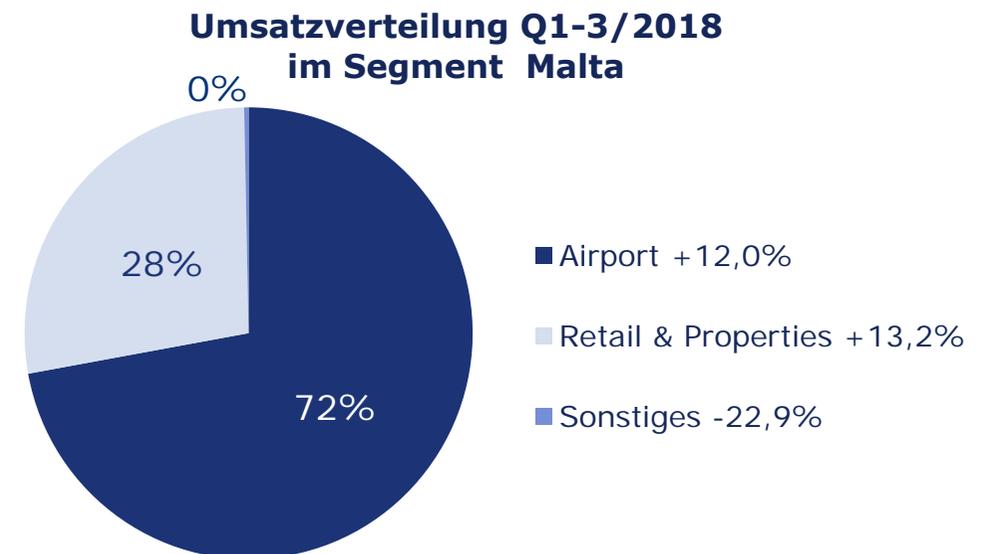


# Malta: Starkes Passagierwachstum führt zum Ergebnisanstieg



- ✈ +14,2% Passagierwachstum in den ersten neun Monaten 2018
- ✈ Umsatzsteigerung bleibt mit +12,2% aufgrund des Incentivemodells leicht unter dem Passagierwachstum
- ✈ Kostenniveau analog zur Umsatzsteigerung gestiegen – überwiegend durch Sonstige Aufwendungen bedingt
- ✈ Investitionen in den Terminal machen Malta bereit für weiteres Wachstum
- ✈ Masterplan genehmigt: Landside-Ausbau der Airport City

in € Mio.	Q1-3/2018	Q1-3/2017	Δ in %
Externe Umsätze	70,8	63,1	+12,2
EBITDA	43,4	38,3	+13,2
EBIT	36,6	31,7	+15,4



# Ergebnisse Beteiligungen



## Malta Int. Airport

### Q1-3/2018

✈ Rd. 5,3 Mio Passagiere (+14,2%)

### 2017

✈ Rd. 6,0 Mio. Passagiere (+17,5%)

✈ Umsatz: € 82,4 Mio.

✈ EBITDA: € 48,6 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 59,0%

✈ Nettoergebnis: € 24,2 Mio.

## Airport Kosice

### Q1-3/2018

✈ Rd. 0,4 Mio. Passagiere (+12,1%)

### 2017

✈ Rd. 0,5 Mio. Passagiere (+13,8%)

✈ Umsatz: € 11,4 Mio.

✈ EBITDA: € 3,1 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 27,2%

✈ Nettoergebnis: € 1,9 Mio.





# VERKEHRSERGEBNISSE Q1-3/2018



# Verkehrsentwicklung Q1-3/2018

## Flughafen-Wien-Gruppe



<b>Passagierentwicklung Gruppe</b>	<b>Q1-3/2018</b>	<b>Q1-3/2017</b>	<b>Δ in %</b>
Flughafen Wien (in Mio.)	20,05	18,68	+7,3
Malta Airport (in Mio.)	5,29	4,63	+14,2
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,45	0,40	+12,1
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	25,79	23,72	+8,7

<b>Verkehrsentwicklung Wien</b>	<b>Q1-3/2018</b>	<b>Q1-3/2017</b>	<b>Δ in %</b>
Passagiere (in Mio.)	20,05	18,68	+7,3
Lokalpassagiere (in Mio.)	14,81	13,57	+9,1
Transferpassagiere (in Mio.)	5,17	5,03	+2,8
Flugbewegungen (in 1.000)	178,39	170,28	+4,8
MTOW (in Mio. Tonnen)	7,08	6,71	+5,4
Sitzladefaktor (in %)	76,7	75,0	+1,6%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	218,24	212,24	+2,8

# Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1-3/2018	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu Q1-3/2017
1. Austrian Airlines	48,8	9.780.736	+8,6
2. Eurowings & Germanwings	9,6	1.931.900	+14,3
3. easyJet Gruppe <sup>1</sup>	4,9	974.509	+62,8
4. Lufthansa	3,4	690.165	+2,2
5. Turkish Airlines	2,1	418.938	+11,6
6. SWISS	1,8	355.309	+2,1
7. British Airways	1,8	352.449	+4,2
8. Emirates	1,7	346.614	-1,7
9. Vueling Airlines	1,6	314.665	+70,6
10. KLM Royal Dutch Airlines	1,5	298.790	+2,5
11. Aeroflot	1,3	253.123	+5,3
12. Air France	1,1	222.887	+3,7
13. Laudamotion	1,1	217.064	n.a.
14. Wizz Air	1,0	202.032	n.a.
15. TAP Air Portugal	1,0	193.425	+19,3
sonstige	17,4	3.497.656	-16,9
<b>Summe</b>	<b>100,0</b>	<b>20.050.262</b>	<b>+7,3</b>
davon Lufthansa-Gruppe <sup>2</sup>	64,4	12.909.918	+8,7
davon Low-Cost Carrier	20,0	4.401.726	+45,8

1) easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines

# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Oktober 2018



	Okt./2018	Okt./2017	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,58	2,19	+18,2
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,92	1,58	+21,8
Transferpassagiere (in Mio.)	0,66	0,60	+9,6
Flugbewegungen (in 1.000)	22,68	20,29	+11,8
MTOW (in 1.000 Tonnen)	899,03	783,85	+14,7
Sitzladefaktor (in %)	76,1	74,9	+1,2 %p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	27,41	25,50	+7,5

- ✈ Mit 2,58 Mio. Passagiere um 18,2% über Vorjahr – deutlich über Vorjahr: Wachstumstreiber waren Austrian Airlines und easyjet; auch Vueling und die Neuzugänge Laudamotion, Wizz Air sowie Level haben signifikant zum Anstieg beigetragen
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen: Malta mit +8,4% nach wie vor auf Wachstumspfad, Kosice bei -1,4% beeinflusst durch Wizz Air

# Highlights 2018 & erste News 2019



## 30 neue Destinationen

- davon 5 neue Langstreckendestinationen
- davon 7 neue Osteuropadestinationen

## Langstrecke



Neu: Kapstadt, Tokio Narita  
Ab Sommer 2019: Montreal



Neu: 3x pro Woche Direktflug nach  
Taipei



Neu: Toronto ab Sommer 2019



Aufstockung auf tägl. Flüge ab  
Sommer 2019 nach Bangkok



Aufstockung auf 4 Flüge/Woche nach  
Delhi



Neu: Shenzhen 2x pro Woche



Aufstockung auf 5 Flüge/Woche nach  
Taipei



Neu: Täglich nach Tokio Haneda ab  
17. Feb. 2019

# Weitere Highlights 2018 & erste News 2019



Neue Basis Wizz Air, Laudamotion und Level

- ✈  **Wizz**  
Neu 2018: 3 Flugzeuge stationiert, 26 Destinationen u.a. Billund, Eilat und Kutaissi  
Neu 2019: 5 Flugzeuge stationiert, 5 zusätzl. Destinationen u.a. Malmö, Stockholm
- ✈  **Laudamotion**  
Neu ab 2018: bis zu 7 Flugzeuge stationiert, 23 Destinationen u.a. Ibiza und Sevilla
- ✈  **LEVEL**  
Neu 2018: 4 Flugzeuge stationiert, 14 Destinationen u.a. Bilbao, Valencia  
Neu 2019: ab SFP19 7 Flugzeuge stationiert, 2 zusätzl. Destinationen Porto & Sevilla
- ✈  **easyJet**  
Neu 2018: Basel & Berlin-TXL
- ✈  **Eurowings**  
Neu 2018: Calvi, Catania, Heraklion, Korfu, Kos, Larnaca, Rhodos, Teneriffa
- ✈  **SAUDIA**  
Neu 2018: Jeddah über Riad
- ✈  **VOLOTEA**  
Neu 2018: Bilbao  
Neu 2019: Bordeaux
- ✈  **vueling**  
Neu 2018: Amsterdam
- ✈  **ADRIA**  
Neu 2018: Paderborn
- ✈  **airarabia.com**  
Neu 2018: Marrakesch
- ✈  **royal air maroc**  
Neu 2019: Casablanca

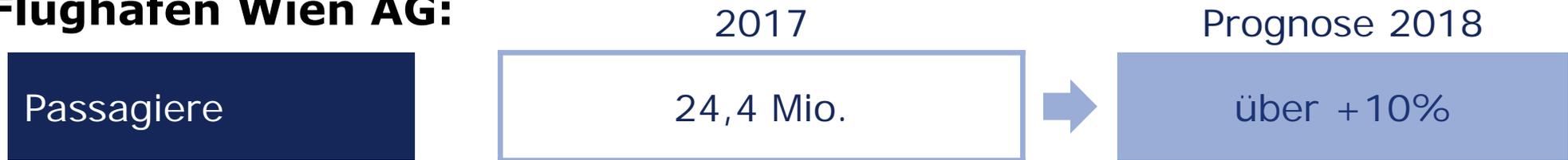
# Verkehrsprognose angehoben für 2018



## Flughafen-Wien-Gruppe:



## Flughafen Wien AG:



### ✈ **Low Cost Carrier-Anteil steigt weiter:**

Wachstum bei easyJet und Vueling, Start der Basis von Wizz Air, Laudamotion und seit Juli Level

### ✈ **Starkes Wachstum Interkontinental:**

Passagieranteil steigt auf mehr als 14%; starkes Plus bei Destinationen im Fernen Osten (über 30%)

### ✈ **Trendumkehr bei Starts und Landungen:** +5% bei Flugbewegungen am VIE erwartet

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

